

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
Schrifttumverzeichnis	XXI

1. Teil: Grundlagen

§ 1 Einleitung	1
§ 2 Rechtliche Rahmenbedingungen.....	5
A. Berufsrecht.....	5
B. Gesellschaftsrecht	11
§ 3 Begriffe	15
§ 4 Freiberufliche Tätigkeit nach nationalem Steuerrecht.....	19
A. Anknüpfungspunkte für die Besteuerung	19
I. Persönliche Steuerpflicht.....	19
II. Sachliche Steuerpflicht und Leistungsfähigkeitsprinzip	20
B. Einkünfte aus selbständiger Arbeit nach § 18 EStG	21
I. Historische Entwicklung.....	21
II. Freiberufliche Tätigkeit i.S.d. § 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG	22
1. Tatbestand	22
2. Katalogberufe	25
3. Ähnliche Berufe	26
4. Leitende und eigenverantwortliche Tätigkeit.....	28
5. Berufsfremde Geschäfte und gemischte Tätigkeiten	31
III. Freiberufler-Personengesellschaften.....	33
1. BGB-Gesellschaft	33
a) Mitunternehmerschaft und partielle Steuersubjektfähigkeit	33
b) Leitende und eigenverantwortliche Tätigkeit.....	36
c) Gemischte Tätigkeit.....	37
2. OHG und KG	39
IV. Ermittlung der Einkünfte	40
1. Selbständig Tätige	40
2. Freiberufler-Personengesellschaften	42

§ 5 Freiberufliche Tätigkeit nach internationalem Steuerrecht 45**A. Grundsätze der Besteuerung internationaler Sachverhalte 45****B. Vermeidung der Doppelbesteuerung 46****I. Abkommensrecht 46****1. Funktion und Rechtsnatur der DBA 46****2. Auslegung der DBA 48****a) Völkerrechtliche Auslegungsregeln 48****b) Bedeutung des OECD-MA 2000 50****c) Art. 3 Abs. 2 OECD-MA 52****3. Geltungsbereich der DBA 54****4. Einkunftsartensystem im Rahmen des OECD-MA 54****5. OECD-MA 2000 55****6. Deutsche Abkommenspraxis 56****a) Eingeschränkte oder fehlende Regelung 56****b) Abweichende Bestimmung der freien Berufe 57****c) Anknüpfung der Besteuerung 57****aa) Modifikationen des OECD-MA 57****bb) Nach dem Ursprungsland- bzw. Arbeitsortprinzip und andere ... 58****II. Nationales Steuerrecht 59****2. Teil:****Freiberufliche Tätigkeit inländischer Berufsangehöriger im Ausland****§ 1 Steuerrechtliche Behandlung nach Abkommensrecht 61****A. Nach dem OECD-MA 61****I. Allgemeines 61****II. Unternehmensgewinne (Art. 7 OECD-MA) 61****1. Begriff „Unternehmen“ 61****2. Betriebsstättenprinzip und Betriebsstättenvorbehalt 62****III. Einkünfte aus selbständiger Arbeit (Art. 14 OECD-MA) 63****1. Begriff „freier Beruf“ 63****a) Grundlagen 63****b) Meinungsstand 64****aa) Auslegung aus dem Abkommenszusammenhang 64****bb) Auslegung nach dem Recht des Anwendestaates 64****c) Teildefinition in Art. 14 Abs. 2 OECD-MA 66****d) Stellungnahme 67****2. Mithilfe fachlich vorgebildeter Arbeitskräfte 69****3. Ausländische Berufsangehörige 70****4. Gemischte Tätigkeiten 71****5. Abgrenzung zu Einkünften aus Lizenzgebühren (Art. 12 OECD-MA) 72**

IV. Feste Einrichtung (Art. 14 Abs. 1 OECD-MA)	72
1. Abkommensrechtliche Funktion und Begriff der festen Einrichtung ...	72
2. Voraussetzungen	74
a) Merkmal „dienen“	74
b) Merkmal „Ausüben einer freiberuflichen Tätigkeit“	76
c) Merkmal „fest“	77
d) Merkmal „gewöhnlich zur Verfügung stehen“	81
aa) „Verfüugungsmacht“	82
bb) „Gewöhnlich zur Verfügung stehen“	84
cc) Stellungnahme.....	85
e) Beginn und Unterbrechung einer festen Einrichtung	87
3. Zuordnung der Einkünfte	89
a) Meinungsstand.....	89
b) Stellungnahme.....	90
c) Zurechnung nach dem sachlichen Zusammenhang	92
aa) Selbständig tätige RA, WP oder StB	92
bb) Mithilfe fachlich vorgebildeter Arbeitskräfte.....	93
cc) Dauerberatungsvertrag.....	94
d) Vorbehalt der festen Einrichtung	95
V. Vermeidung der Doppelbesteuerung	97
VI. OECD-MA 2000	98
1. Änderungen gegenüber dem OECD-MA 1977	98
2. Stellungnahme	99
B. Deutsche Abkommenspraxis.....	101
I. Fehlende Teildefinition der freien Berufe	101
II. Zuordnung der Einkünfte	101
1. Nach modifizierten Regelungen des OECD-MA.....	101
a) Alternative Aufenthaltsklausel entsprechend dem UN-MA.....	101
b) Alternative Tätigkeitsklausel und DBA-Brasilien	103
2. Nach dem Arbeitsortprinzip	104
III. Vermeidung der Doppelbesteuerung	104
C. EU-Recht.....	105
§ 2 Steuerrechtliche Behandlung nach nationalem Steuerrecht	109
A. Nach inländischem Steuerrecht	109
I. Melde- und Buchführungspflichten.....	109
1. Allgemeine Verfahrensgrundsätze bei Auslandssachverhalten	109
2. Betriebsstätte (§ 12 AO).....	109
3. Anzeige- und Buchführungspflicht	110

II. Bestimmung der Einkünfte.....	111
1. Mithilfe fachlich vorgebildeter Arbeitskräfte	111
2. Ausländische Berufsangehörige.....	112
3. Gemischte Tätigkeit	114
4. Stellungnahme.....	115
III. Steuerrechtliche Behandlung der Einkünfte	116
1. Vermeidung der Doppelbesteuerung.....	116
2. Bestimmung ausländischer Einkünfte (§ 34 d EStG).....	117
a) Grundlagen	117
b) Tatbestand der Ausübung i.S.d. § 34 d Nr. 3 EStG.....	118
aa) Tätigkeitsortprinzip.....	118
bb) Berücksichtigung der „Art der Tätigkeit“	120
(1) Meinungsstand.....	120
(2) Stellungnahme	121
cc) Mithilfe fachlich vorgebildeter Arbeitskräfte	123
dd) Dauerberatungsvertrag	124
c) Tatbestand der Verwertung (§ 34 d Nr. 3 EStG).....	125
aa) Grundlagen	125
bb) Verwertbarkeit der Tätigkeit von RA, WP oder StB.....	125
d) Andere Einkünfte (§ 34 d Nr. 3 EStG).....	127
e) Verluste.....	128
aa) Systematik des EStG.....	128
bb) Anwendbarkeit des § 2 a EStG.....	129
f) Gewinnermittlung	132
3. Abweichende Qualifikation der Einkünfte.....	132
B. Nach ausländischem Steuerrecht	133
§ 3 Ergebnisermittlung	137
A. Allgemeines	137
B. Zuordnung nach dem Veranlassungszusammenhang	137
C. Anwendbarkeit der Methoden.....	140
I. Vorrang der indirekten Methode bei Freiberuflern?	140
II. Direkte Methode.....	142
1. Grundlagen.....	142
2. Zuordnung von Bruttoeinkünften.....	145
D. Überführung von Wirtschaftsgütern ins Ausland.....	146
I. Rechtslage.....	146
II. Stellungnahme.....	148

III. Mandate als immaterielle Wirtschaftsgüter?	154
1. Ausgangsüberlegung	154
2. Zivilrechtliche Einordnung und begriffliche Abgrenzung	155
3. Voraussetzung eines Vermögensgegenstandes/Wirtschaftsgutes	157
4. Ansicht der Rechtsprechung.....	158
a) I. Senat des BFH vom 19.1.1960.....	158
b) I. Senat des BFH seit dem Urteil vom 30.3.1994.....	158
5. Stellungnahme.....	160
a) Dauermandate und schwebende Mandate	160
b) Abgeschlossene Mandate	164
c) I. Senat des BFH vom 19.1.1960.....	165
d) I. Senat des BFH seit dem Urteil vom 30.3.1994.....	166
IV. Hilfsweise Annahme der Wirtschaftsguteigenschaft eines Mandats....	168
1. Gewinnermittlung und Zuordnung dem Grunde nach	169
2. Bestimmung des Fremdvergleichspreises	170
3. Verstoß gegen § 5 Abs. 2 EStG?.....	171
E. Überführung eines selbständigen Teils des Vermögens ins Ausland	174
I. Grundlagen	174
II. Rechtsfolgen - Realisierung eines Praxiswerts?	176
F. EU-Recht	178

3. Teil:

Freiberufliche Tätigkeit ausländischer Berufsangehöriger im Inland

§ 1 Vorbemerkung.....	181
§ 2 Steuerrechtliche Behandlung nach Abkommensrecht.....	181
A. Grundlagen.....	181
B. Erweiterung bzw. Einschränkung des nationalen Steuerrechts	182
§ 3 Steuerrechtliche Behandlung nach nationalem Recht	185
A. Melde- und Buchführungspflichten	185
B. Beschränkte Steuerpflicht gem. § 49 EStG.....	185
I. Grundlagen	185
II. Bestimmung der Einkünfte.....	186
1. Grundlagen.....	186
2. Isolierende Betrachtungsweise.....	187
III. Tatbestand der Ausübung und Verwertung	189
IV. Sonstige Einkünfte (§ 49 Abs. 1 Nr. 9 EStG).....	191
V. Verfassungsmäßigkeit der Inlandsmerkmale des § 49 Abs. 1 EStG.....	191
VI. Gewinnermittlung	192

VII. Besteuerung der Einkünfte	192
§ 4 Ergebnisermittlung	195
§ 5 EU-Recht	197

4. Teil: Inländische Freiberufler-Personengesellschaft

§ 1 Allgemeines	199
§ 2 Steuerrechtliche Behandlung inländischer Sozietäten.....	201
A. Steuerrechtliche Behandlung nach dem OECD-MA	201
I. Abkommensberechtigung von Personengesellschaften.....	201
1. Ausgangsüberlegung	201
2. Meinungsstand	201
II. Anwendung des Betriebsstättenprinzips bei Personengesellschaften	202
III. Meinungsstand bei Sozietäten.....	204
1. Ansicht der Rechtsprechung.....	204
2. Internationale Praxis der Finanzverwaltungen.....	205
a) Deutschland	205
b) Österreich	206
c) USA	206
d) OECD-Steuerausschuß	207
3. Ansichten im Schrifttum	207
a) Einheitliche Betrachtungsweise.....	207
b) Maßgeblichkeit des Tätigkeitsortes.....	210
c) Auffassung von Hemmelrath.....	212
IV. Stellungnahme	213
1. Personengesellschaften (Art. 7 OECD-MA).....	213
2. Sozietäten	215
3. Eigene Ansicht	218
V. Qualifikation der Einkünfte	222
1. Bedeutung im Rahmen der Abkommensanwendung	222
2. Abgrenzung zur unternehmerischen Tätigkeit (Art. 7 OECD-MA) ...	223
VI. Besteuerung der Einkünfte	224
1. Melde-, Anzeige-, Buchführungspflichten und Gewinnermittlung	224
2. Vermeidung der Doppelbesteuerung.....	225
a) Drittstaateneinkünfte	225
b) Verluste	228
3. Sondervergütungen.....	228
VII. OECD-MA 2000	230

B. Deutsche Abkommenspraxis.....	233
I. Unternehmensgewinne einer inländischen Sozietät	233
1. Grundlagen	233
2. DBA-Deutschland-USA.....	234
II. UN-Musterabkommen bzw. DBA mit alternativer Tätigkeitsklausel....	235
III. Abkommensberechtigung von Personengesellschaften	236
C. Steuerrechtliche Behandlung nach nationalem Recht.....	239
I. Bestimmung der Einkünfte.....	239
1. Mitunternehmerschaft bei internationaler Zusammenarbeit	240
2. Ausländische Berufsangehörige	241
3. Mithilfe fachlich vorgebildeter Arbeitskräfte	244
II. Steuerrechtliche Behandlung ausländischer Sozii.....	246
1. Inländische Einkünfte i.S.d. § 49 Abs. 1 EStG	246
a) Problemstellung	246
b) Gewerbliche Personengesellschaften	247
c) Meinungsstand bei Sozietäten	247
aa) Ansicht der Rechtsprechung	247
bb) Ansichten im Schrifttum.....	248
d) Stellungnahme.....	249
aa) Gewerbliche Personengesellschaften.....	249
bb) Meinungsstand bei Sozietäten	251
(1) Ansicht der Rechtsprechung.....	251
(2) Ansichten im Schrifttum.....	252
cc) Eigene Ansicht	254
(1) Gewerbliche Personengesellschaften	254
(2) Sozietäten	255
2. Sondervergütungen.....	258
III. Steuerrechtliche Behandlung inländischer Sozii	258
IV. Besteuerung der Einkünfte	259
1. Melde-, Anzeige- und Buchführungspflichten.....	259
2. Gewinnermittlung.....	260
3. Beschränkt steuerpflichtiger Sozii	261
a) Gewinne und Verluste	261
b) Vermeidung der Doppelbesteuerung.....	262
4. Unbeschränkt steuerpflichtige Sozii	262
5. Einheitliche und gesonderte Feststellung der Einkünfte	263
D. Steuerrechtliche Behandlung im Ausland.....	264

§ 3 Steuerrechtliche Behandlung inländischer Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften	267
--	------------

5. Teil:

Ausländische Freiberufler-Personengesellschaften

§ 1 Allgemeines	269
§ 2 Steuerrechtliche Behandlung im Ausland.....	271
§ 3 Subjektive Steuerpflicht.....	275
§ 4 Qualifikationskonflikte	277
§ 5 Besteuerung der Einkünfte.....	279
A. Nach dem OECD-MA	279
I. Grundlagen	279
II. Abweichende Subjektqualifikation	280
1. Vorbemerkung.....	280
2. Meinungsstand bei Unternehmen.....	280
3. Freiberufler-Personengesellschaften	282
III. Abweichende Einkunftsqualifikation	284
IV. Vermeidung der Doppelbesteuerung bei Sondervergütungen	285
B. OECD-MA 2000	286
I. Änderungen	286
II. Stellungnahme.....	287
C. Deutsche Abkommenspraxis und künftige Abkommensentwicklung	289
D. Nach nationalem Steuerrecht.....	290
I. Melde-, Anzeige-, Mitwirkungs- und Buchführungspflichten	290
II. Übereinstimmende Qualifikation	291
III. Abweichende Subjektqualifikation	292
IV. Abweichende Einkunftsqualifikation	293
V. Sondervergütungen	294
VI. Ermittlung und Feststellung der Einkünfte.....	295

6. Teil:

Zusammenfassung

Zusammenfassung	297
-----------------------	-----